



Hamburg, September 2020

## Mit diesem Ehrenamt schau ich in die eigene Zukunft

Wolfgang J. ist 73 Jahre alt. Er kommt regelmäßig einmal im Monat in die kleine Senioreneinrichtung in Hamburg-Rahlstedt (47 Zimmer). Sein Besuch wird angekündigt. Wenn er da ist, kommen die Menschen gern zu ihm. Mit seiner freundlichen Art regt er die BewohnerInnen zum sprechen an und hört ihnen zu. Sie erzählen ihm, ob es gut läuft oder etwas auszusetzen gibt. Wenn seine Sprechstunde als Fürsprecher vorüber ist, trägt er die Themen weiter an die Pflegedienstleitung, die Betreuungskraft oder die Einrichtungsleitung. Manche möchten zum Beispiel gesiezt werden, andere wollen, dass ihre Medikamentengabe überprüft wird.

Der Einrichtungsleiter ist dankbar für dieses Sprachrohr. Auf diese Weise erfährt er von Kritikpunkten, die die Menschen bewegen und die sie doch nicht ihm erzählen würden. Es sind oft kleine Dinge, die er dann verändern kann. So verbessert sich das Lebensgefühl seiner BewohnerInnen und damit auch die Qualität seines Hauses. Es ist eine Win-Win-Situation.

Wolfgang J. schaut mit diesem dankbaren Ehrenamt auch ein bisschen in seine eigene Zukunft. In der Gewissheit, dass sich jemand um seine Anliegen kümmert, kann er sich später auch gut einen Platz in einer Einrichtung vorstellen. Jetzt muss er sich zuhause aber erstmal noch um seine Frau kümmern.

Wer Interesse an diesem einfühlsamen Ehrenamt hat, kann sich auf der Webseite informieren und dort auch Wolfgang J. bei seinem Einsatz über die Schulter schauen:

[www.biq.hamburg/ehrenamtliche/](http://www.biq.hamburg/ehrenamtliche/)

Die nächste Schulung für ehrenamtliche Vertrauenspersonen startet Ende September. Weitere Informationen erhält man direkt bei dem Projekt BIQ **B**ürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im **Q**uartier bei STATTBAU HAMBURG, Ansprechpartnerin ist Martina Kuhn, Tel: 43 29 42 36, E-Mail: [post@biq.hamburg](mailto:post@biq.hamburg)